

Antragsteller/-in (Vorname, Name bzw. Unternehmensbezeichnung) Dr. Florian Maier		Ansprechpartner/-in Dr. Florian Maier
Ortsteil, Straße, Hausnummer Bahnhofstr. 9a	PLZ, Ort 82399 Raisting	Telefon +49 178 7781591
E-Mail muehle-rottenstein@gmx.de		Eingang bei LAG (Datum, Namenszeichen):

Projektbeschreibung

LAG-Name: LAG Haßberge e.V.

Ggf. inhaltlich und finanziell beteiligte/r Projektpartner: _____
Name/Organisation

Name/Organisation

Name/Organisation

Ggf. Projektbetreiber (falls abweichend v. Antragsteller):

Name _____
Ansprechpartner/-in

Ortsteil, Straße, Hausnummer _____
PLZ, Ort

Telefon _____
E-Mail

Projekttitle: (Vorhabentitel) max. 60 Zeichen

Inwertsetzung der Alten Mühle Rottenstein

Kurze Vorhabensbeschreibung: max. 500 Zeichen

Die ehemalige und denkmalgeschützte Wassermühle in Rottenstein ist ein sehr seltener Vertreter einer Hangmühle altdeutscher Bauart. Sie wurde 1767 unterhalb des ehemaligen Burgstalls Rottenstein an einer Quelle errichtet. Das Projekt hat die Restaurierung des Mühlengebäudes, den Rückbau des modernen Anbaus sowie die funktionsfähige Wiederherstellung der Mahlmühle altdeutscher Bauart zum Ziel.

Kurze Beschreibung der Ausgangslage: (Ableitung Bedarf bzw. Antrieb für Durchführung des Projekts)

Das denkmalgeschützte Mühlengebäude ist aufgrund jahrzehntelangen unterlassenen Bauunterhalt in einem schlechten Zustand. Trotz allem ist dieser Vertreter einer seltenen Hangmühle altdeutscher Bauart überregional erhaltenswert. Die Einbettung in die alte und größtenteils erhalten gebliebene dörfliche Siedlungsstruktur des Ortes Rottenstein am Fuße der ehemaligen Feste Rottenstein (Gemeinde Aidhausen) zeigt das Gebäude in seiner seit Jahrhunderten fast unveränderten Umgebung. Dies erlaubt die Präsentation dieses seltenen Vertreters der Mühlentechnik in einem didaktisch wertvollen Umfeld. Dabei steht sowohl der funktionsfähige Erhalt dieser historischen Mahlmühle, als auch die behutsame Konservierung der erhaltenen originalen Bausubstanz an erster Stelle. Durch die öffentliche Besichtigungsmöglichkeit und zahlreiche geplanten Aktionen wird dieses Denkmal einen lebendigen Blick in die Vergangenheit ermöglichen. Dabei wird vom Projektbetreiber auf die möglichst authentische Darstellung zu einer Zeit Ende des 19. Jahrhunderts Wert gelegt. Der Besucher soll sich beim Besuch in der Zeit zurückversetzt fühlen und so immersiv den teils beschwerlichen Alltag des damaligen Müllers erleben können.

Kurze Beschreibung, was unmittelbar mit dem Projekt erreicht werden soll:

(siehe auch vorheriger Punkt)

Unmittelbare Projektziele:

Das Projekt soll die Mahlmühle und das Wasserrad funktionsfähig wiederherstellen, einen Schaubetrieb für Besucher ermöglichen und so als bedeutendes und lebendiges technisches Denkmal von überregionaler Bedeutung erhalten.

Übergeordnete Projektziele / Trägt zu folgenden Zielen bei:

- Nachhaltige Entwicklung von Tourismus, Naherholung, Freizeit und Kultur
- Bürger- und/ oder Akteursbeteiligung
- Überregionale Bedeutung des Projektes
- Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels bzw. zur Anpassung an seine Auswirkungen
- Beitrag zu Umwelt-, Ressourcen- und / oder Naturschutz
- Beitrag zur Steigerung der Lebensqualität
- Förderung der regionalen Wertschöpfung
- Beitrag zum sozialen Zusammenhalt
- Innovationsgehalt
- Vernetzung
- Beitrag zur Steigerung des Bekanntheitsgrades der Region
- Beitrag zur Öffentlichkeitswirkung

(ausführliche Beschreibung auf den folgenden Seiten)

Bestandteile des Projekts: (ggf. des Gesamtprojekts; welche Maßnahme/n genau mit LEADER gefördert werden sollen)

Das Projekt hat in der ersten Ausbaustufe die Restaurierung des historischen Mühlengebäudes und die vollständige Wiederherstellung der historischen von einem Wasserrad angetriebenen altdeutschen Mahlmühle zum Ziel. Dafür sind die folgenden Teilbereiche umzusetzen:

- Abriss des in den 70er Jahren errichteten modernen Anbaus
- Wiederherstellung der Fachwerkfassade und des ursprünglichen Dachs inkl. Gaube, Vordach und Treppe an der Stelle des Anbaus
- Renovierung des Mühlengebäudes
- Konservierung, Aufarbeitung und Wiederherstellung der Mahlmühlentechnik inkl. Mühlrad, Auflagebock, Wasserrinnen, Transmissionstechnik
- Wiederherstellen der Mühlenmauer
- Wiederherstellen des Mülhteichs, sowie der Zu- und Abflüsse

Umsetzungsort: (falls außerhalb LAG-Gebiet, Begründung, warum Projekt dem LAG-Gebiet dient)

Forsthausstr. 6, 97491 Rottenstein (Aidhausen)

geplanter Umsetzungszeitraum von 09.2024 bis 09.2026
Monat/Jahr *Monat/Jahr*

Projektart: Einzelprojekt Kooperationsprojekt

federführende LAG. (bei Kooperationsprojekt) _____

weitere beteiligte LAGs:

Finanzierungsplan:

voraussichtliche Bruttokosten LEADER-Projekt: 849.161

voraussichtliche Nettokosten LEADER-Projekt: 713.581

voraussichtliche Finanzierung der Bruttokosten LEADER:

geplante Zuwendung aus LEADER: 375.000

Eigenmittel Antragsteller: 145.966

falls zutreffend zudem weitere Finanzierungsmittel:

Deutsche Stiftung Denkmalschutz : 100.000

Entschädigungsfonds : 206.880

Hofheimer Allianz : 6.315

ALE : 15.000

_____ : _____

Summe der Finanzierungsmittel: 849.161

Eigenleistung als zuwendungsfähige Ausgaben geplant: (in voraussichtlichen Bruttokosten berücksichtigt)

ja nein

Bezug zur Lokalen Entwicklungsstrategie (LES):

Welchem Entwicklungsziel und Handlungsziel wird das Projekt zugeordnet? (Bezeichnung)

Das Projekt leistet insbesondere einen Beitrag zum EZ 4 "Stärkung und nachhaltige Entwicklung von Tourismus, Naherholung, Freizeit und Kultur" und darunter zum HZ 4.1 "Bewahrung, Erlebbarkeit und Inwertsetzung des materiellen, immateriellen und raumbezogenen Kulturerbes"

Ggf. zu welchen/m weiteren Entwicklungszielen und/oder Handlungsziel/en trägt das Projekt bei? (Bezeichnung)

Das Projekt trägt darüber hinaus bei zum EZ 2 "Unterstützung der Ortsentwicklung, Sicherung der Daseinsvorsorge sowie des sozialen und gesellschaftlichen Miteinanders" und zum EZ 3 "Entwicklung von regionalen Wertschöpfungsketten und Sicherung von zukunftsfähigen Infrastruktur-, Wirtschafts- und Bildungsstrukturen". Unterstützt werden weiterhin das HZ 4.4 "Nachhaltige Entwicklung und Vernetzung von Angeboten für Touristen, Erholungssuchende und Freizeitaktive" und das HZ

Beschreibung der Bürger- und/oder Akteursbeteiligung:

Die Öffentlichkeit wird beteiligt bei der Planung (Einbringen von Ideen zur Umsetzung) und dem Betrieb des Projekts (Anbieten von Führungen, Mitwirkung bei Aktionen). Die Mühle kann an bestimmten Terminen von der Öffentlichkeit besichtigt werden, ebenso der Betrieb der Mühlentechnik. Betriebstage sollen die Mühle mindestens zweimal im Jahr in Funktion zeigen, sofern möglich. Ebenso sind regelmäßige Veranstaltungen in Absprache und Kooperation mit der Dorfgemeinschaft Rottenstein geplant (beispielsweise bei Dorf-Feierlichkeiten usw.). Zudem findet Öffentlichkeitsarbeit statt, um die Alte Mühle und das besondere Betriebssystem einer Hangmühle und eines Hydraulischen Widders vorzustellen. Der Widder und die Mühle sollen grundsätzlich über eine lokale Vertrauensperson mit Schlüssel auch außerhalb von Veranstaltungen zugänglich sein.

Beschreibung des Nutzens für das LAG-Gebiet:

Beitrag zur Steigerung des Bekanntheitsgrades der Region: Eine funktionsfähige Hangmühle stellt ein überregionales Alleinstellungsmerkmal da, was auch zur Steigerung des Bekanntheitsgrades der Region beitragen kann. Die Mitwirkungsmöglichkeiten der Dorfbewohner / Gemeinde Aidhausen / interessierte Bürger (Mitmachangebot) stellt einen Beitrag zur Identifikationssteigerung der Bewohner mit der Region Haßberge dar. Beitrag zur Öffentlichkeitswirkung: Die Mühle soll in verschiedenen Medien beworben werden. Darüber hinaus sollen regelmäßig Veranstaltungen und Führungen in und um die Mühle stattfinden. Somit sind Öffentlichkeitsarbeit und Öffentlichkeit Bestandteil des Projekts.

Beschreibung des Innovationsgehalt:

Der Erhalt und die Wiederbelebung einer Hangmühle ist ein überregional innovativer Ansatz.

Darstellung der Vernetzung zwischen Partnern und/oder Sektoren und/oder Projekten:

Partner: z.B.: Gemeinde Aidhausen / Dorfgemeinschaft Rottenstein: Eine Vernetzung mit Projekten der Gemeinde / Dorfgemeinschaft wird stattfinden. Z.B. Schulen und Bäckerinnungen kann ein Praxistag in der Mühle angeboten werden. Wissensvermittlung und Handwerkskunst nicht nur in Theorie, sondern in der Praxis.

Sektoren: Tourismus, Gastgewerbe / Hotel / Ferienwohnungsanbieter, Bäckereien, Schulen

Projekte: Bei Führungen zur Feste Rottenstein kann die Mühle mit eingebunden werden. Vernetzung mit dem Dorfgemeinschaftshaus in Rottenstein. Ebenso mit der Schmiede Happertshausen und dem Dorfladen in Friesenhausen.

Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels bzw. zur Anpassung an seine Auswirkungen:

Die Reaktivierung der „Alten Mühle Rottenstein“ trägt zum Umbau der Region zu sanftem Tourismus bei. Ebenso hilft sie den Klimawandel am Beispiel der Mühle zu erläutern (z.B. es kann nur gemahlen werden, wenn Wasser vorhanden ist; es gab Hungersnöte in trockenen Jahren), sie leistet einen Beitrag zur Darstellung wie ohne elektrische Energie / mit Naturkräften Lebensmittel erzeugt wurden, wie die lokale Verarbeitung des Getreides früher ökologischer war als heute (z.B. lange Transportwege und Emissionen wurden früher unbewusst vermieden -> Bewusstsein für Regionalität schaffen). Ein Hydraulischer Widder soll zeigen, wie das Wasser ohne elektrische Energie damals zum Pumpen des Wassers auf ein höheres Niveau genutzt wurde. Ebenfalls wird vorgesehen, dass mit der Wasserkraft des Mühlrades selbst Strom erzeugt

Beitrag zu Umwelt-, Ressourcen- und/oder Naturschutz:

Beim Aufbau kommt die Verwendung alter Baustoffe z.B. aus Abbruchhäusern zum Tragen. Der wiederherzustellende Mühlweiher entspricht dem Charakter eines Biotops, der gleichzeitig bei einem Starkregenereignis die Kanalisation entlastet, da das Wasser in den Weiher fließen kann. Ebenso wird eine Bewusstseinsbildung für ökologische Zusammenhänge in Zusammenhang mit der Mühle geschaffen -> siehe vorheriger Punkt.

Beitrag zur Sicherung der Daseinsvorsorge bzw. zur Steigerung der Lebensqualität:

Die Sanierung und Nutzung alter Bauwerke steigern die Attraktivität des Ortes – sie sorgt für die Identifikation der Einwohner mit dem Ort und der Gemeinde und damit der Steigerung der Lebensqualität. Dies betrifft alle Generationen, sowohl die Generation, die mit lokalen Mühlen aufgewachsen ist, als auch die junge Generation, die dadurch ein konkretes Anschauungsobjekt fernab der digitalen Welt haptisch erleben kann. Dies entspricht einer Verbesserung der Lebensqualität im ländlichen Raum in der Region Haßberge.

Beitrag Förderung der regionalen Wertschöpfung:

Die Schaffung und Herstellung von attraktiven Besuchspunkten für den sanften Tourismus fördert die regionalen Betriebe im Umkreis (Gaststätten / Lebensmittelläden / Ferienhäuser / Hotels / Direktvermarkter usw.) Denkbar sind auch Aktionen, die man als Feriengast an der Mühle zu bestimmten Zeitpunkten durchführen kann. Gemahlenes Mehl könnte beispielsweise kostenlos abgegeben werden oder bei einer Brotbackaktion einmal im Jahr an Kirchweih genutzt werden.

Beitrag zum sozialen Zusammenhalt:

Verschiedene Aktionen, wie das Mahlen von Getreide soll im Zusammenwirken mit der Dorfgemeinschaft / Gemeinde geschehen – Fertigkeiten und Wissen werden von den Älteren auf die jüngere Generation übertragen und gemeinsam können verschiedene Aktionen rund um die Mühle durchgeführt werden. Der Widder bestand früher auf dem Gelände und stellte die Trinkwasserversorgung sicher. Mit der Ausstellung des Widders am Gelände schafft man einen weiteren Identifikationspunkt der Gemeinde mit der Historie des Grundstücks, was den sozialen Zusammenhalt weiter stärkt. Kleine Treffen, z.B. einer lokalen Heimatgruppe, können in der Mühle stattfinden.

Ggf. Beitrag zu weiteren LAG-spezifischen Kriterien aus der Checkliste Projektauswahlkriterien:

Überregionale Bedeutung des Projektes: Der Nutzen ist für das gesamte Gebiet des Landkreises Haßberge gegeben und darüber hinaus, da durch die Wiederbelebung einer Hangmühle ein regionales Kulturgut der Öffentlichkeit vorgestellt wird.

Erwartete nachhaltige Wirkung:

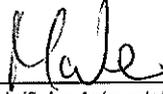
Nachhaltige Entwicklung von Tourismus, Naherholung, Freizeit und Kultur: Die funktionsfähige und denkmalgeschützte Hangmühle stärkt die nachhaltige Entwicklung von Tourismus, Naherholung, Freizeit u. Kultur im Landkreis Haßberge. Dabei wird das materielle Kulturerbe der Region bewahrt und in Wert gesetzt. Zudem wird dadurch ein attraktives Angebot für den Tourismus geschaffen. Durch die Beteiligungsmöglichkeit der Dorfgemeinschaft wird das bürgerschaftliche Engagement und der soziale Zusammenhalt in der Gemeinde nachhaltig gestärkt. Der geplante Schaubetrieb der Mühle stellt ein attraktives Freizeitangebot für diverse Zielgruppen dar und soll auch für die Zukunft nachhaltig erhalten bleiben.

Sicherung von Betrieb und Nutzung des Projekts:

Das Wasserwirtschaftsamt wurde bereits ersucht, die dazu erforderlichen technischen und rechtlichen Rahmenbedingungen zur weiteren Nutzung des betreffenden Wasserrechts zu schaffen. Eine Vor-Ort-Termin fand am 31.08.21 mit Vertretern des LRA Haßfurt, der Gemeinde Aidhausen (Bürgermeister), WWA Bad Kissingen und dem Eigentümer statt. Die Möglichkeit der Nutzung des Wasserrechts ist nach erfolgter Durchführung von Maßnahmen zur Einhaltung von §33 bis §35 WHG) Seiten des Wasserwirtschaftsamtes zugesichert worden. Die Schaffung eines evtl. notwendigen Ausgleichsbeckens unterhalb der Mühle auf Gemeindegrund wurde von BGM Möhring auf Kosten der Gemeinde zugesichert. Der Betrieb wird durch Akteure in der Gemeinde sichergestellt.

Raisting, 10.06.2024

Ort, Datum



Unterschrift des Antragstellers/der Antragstellerin (gezeichnet)

Dr. Florian Maier

Name in Druckbuchstaben

Projektbetreiber

Funktion

ggf. Ergänzungen aufgrund von im Protokoll enthaltenen Empfehlungen des Entscheidungsgremiums (EG):

EG-Sitzung vom: _____
Datum

Ort, Datum

Name in Druckbuchstaben

Unterschrift des Antragstellers/der Antragstellerin (gezeichnet)

Funktion



Lokale Aktionsgruppe Haßberge e.V.



Checkliste - Projektauswahlkriterien der Lokalen Aktionsgruppe LAG Haßberge e. V. (Stand 09.10.2023)

Projekttitel:	Inwertsetzung der Alten Mühle Rottenstein
Projektträger:	Dr. Florian Meier
Datum Projektauswahl:	03.07.2024
Lfd. Nummer Projektauswahlverfahren:	3

	Pflichtkriterien	0 Punkte	1 Punkt	2 Punkte	3 Punkte	Erreichte Punktzahl
1.	Übereinstimmung mit den Zielen in der LES	Kein Beitrag zu einem Handlungsziel	Beitrag zu einem Handlungsziel	Beitrag zu zwei Handlungszielen	Beitrag zu mindestens drei Handlungszielen	3
	Mindestpunktzahl 1					
<p>Begründung für Punktevergabe:</p> <p>Das Projekt leistet insbesondere einen Beitrag zum EZ 4 „Stärkung und nachhaltige Entwicklung von Tourismus, Naherholung, Freizeit und Kultur“ sowie dem darunter liegenden HZ 4.1 „Bewahrung, Erlebbarkeit und Inwertsetzung des materiellen, immateriellen und raumbezogenen Kulturerbes“. In diesem Zusammenhang werden die Indikatoren „Anzahl der geschaffenen/ verbesserten/ weiterentwickelten Angebote“ sowie „Anzahl der geschaffenen/ verbesserten/ weiterentwickelten Angebote Netzwerkaktivitäten“ erfüllt.</p> <p>Zudem wird auch das HZ 4.4 „Nachhaltige Entwicklung und Vernetzung von Angeboten für Touristen, Erholungssuchende und Freizeitaktive“ unterstützt. Erfüllt werden ebenfalls die Indikatoren Angebot und Vernetzung.</p> <p>Außerdem das HZ 2.3 „Unterstützung von bürgerschaftlichem Engagement, sozialem Zusammenhalt, Betreuungsangeboten, Integration und Inklusion“. Erfüllt wird hier der Indikator „Anzahl der geschaffenen/ aufgewerteten/ weiterentwickelten Treffpunkte und Kooperationen“.</p>						

	Pflichtkriterien	0 Punkte	1 Punkt	2 Punkte	3 Punkte	Erreichte Punktzahl
2.	Grad der Bürger- und/ oder Akteursbeteiligung	Keine öffentliche Information oder Beteiligungsmöglichkeit	Öffentliche Information und Sensibilisierungsprozesse erkennbar	Einbindung bzw. Beteiligungsmöglichkeit bei Planung oder Umsetzung oder Betrieb des Projektes	Einbindung bzw. Beteiligungsmöglichkeit bei Planung und/oder Umsetzung und/oder Betrieb des Projekts	3
	Mindestpunktzahl 1					
<p>Begründung für Punktevergabe: Die Öffentlichkeit, insbesondere die Dorfgemeinschaft, wurde bereits bei der Planung der öffentlichkeitswirksamen Maßnahmen mit einbezogen. Sie ist auch beteiligt beim Betrieb des Projekts. Die Mühle kann an bestimmten Terminen von der Öffentlichkeit besichtigt werden, ebenso der Betrieb der Mühlentechnik. Die Räume der Mühle können durch die Öffentlichkeit genutzt werden. Zudem findet Öffentlichkeitsarbeit statt, um die Alte Mühle und das besondere Betriebssystem einer Hangmühle und eines Hydraulischen Widders vorzustellen. Eingebunden in das Projekt sind außerdem auch die Gemeinde Aidhausen, die Denkmalpflege und der Tourismus.</p>						
3.	Nutzen für das LAG-Gebiet	Keine Bedeutung oder Nutzen	Nutzen für eine LAG-Gemeinde oder nur lokale Bedeutung	Nutzen für mehrere LAG-Gemeinden oder für Teile des LAG-Gebietes	Nutzen für das gesamte LAG-Gebiet und ggf. über die LAG hinaus	3
	Mindestpunktzahl 1					
<p>Begründung für Punktevergabe: Der Nutzen ist für das gesamte Gebiet der LAG Haßberge gegeben und auch darüber hinaus, da durch den Erhalt und die Wiederbelebung einer Hangmühle ein regionales Kulturgut der Öffentlichkeit vorgestellt werden kann. Dies ist auch über den Landkreis Haßberge hinaus von großem Interesse.</p>						

	Pflichtkriterien	0 Punkte	1 Punkt	2 Punkte	3 Punkte	Erreichte Punktzahl
4.	Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels bzw. zur Anpassung an seine Auswirkungen Mindestpunktzahl 1	Negativer Beitrag	Neutraler Beitrag bzw. keine Bezugspunkte zu dem Thema	Indirekter positiver Beitrag (sekundäres Projektziel)	Direkter positiver Beitrag (primäres Projektziel)	2
<p>Begründung für Punktevergabe: Der Mühlenbetrieb findet ohne Stromzuführung statt. Das Mühlrad wird durch Wasser angetrieben. Das Wasser wird durch einen Hydraulischen Widder in das Wasserbecken oberhalb der Mühle hochgepumpt, was nur durch Wasserdruck funktioniert. Dessen Arbeitsweise soll öffentlich vorgestellt werden. Geplant ist weiterhin die Erzeugung von Strom für das Mühlengebäude durch einen Generator, der durch das Mühlrad angetrieben wird. Durch das Projekt wird somit ein indirekt positiver Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels geleistet.</p>						
5.	Beitrag zu Umwelt-, Ressourcen- und / oder Naturschutz Mindestpunktzahl 1	Negativer Beitrag	Neutraler Beitrag bzw. keine Bezugspunkte zu dem Thema	Indirekter positiver Beitrag (sekundäres Projektziel)	Direkter positiver Beitrag (primäres Projektziel)	2
<p>Begründung für Punktevergabe: Sowohl in einem Teilbereich des Oberbeckens der Mühle als auch besonders im Auslaufbecken der Mühle entsteht ein Biotop. Darüber hinaus sollen vor allem alte Baustoffe für die Sanierung der Mühle verwendet werden. Es wird somit ein indirekt positiver Beitrag zum Umwelt-, Ressourcen und Naturschutz geleistet.</p>						

	Zusatzkriterien	0 Punkte	1 Punkt	2 Punkte	3 Punkte	Erreichte Punktzahl
6.	Beitrag zur Sicherung der Daseinsvorsorge bzw. zur Steigerung der Lebensqualität	Kein Beitrag oder Nutzen	Bezugspunkte zur Sicherung der Daseinsvorsorge bzw. Steigerung der Lebensqualität erkennbar	Indirekter positiver Beitrag (sekundäres Projektziel)	Direkter positiver Beitrag (primäres Projektziel)	2
Begründung für Punktevergabe: Durch die Sanierung der Mühle und die Angebote rund um die Mühle, wird ein indirekt positiver Beitrag zur Steigerung der Lebensqualität in Rottenstein geleistet.						
7.	Förderung der regionalen Wertschöpfung	Keine Berücksichtigung.	Bezugspunkte zur Förderung der regionalen Wertschöpfung erkennbar	Indirekter positiver Beitrag (sekundäres Projektziel)	Direkter positiver Beitrag (primäres Projektziel)	2
Begründung für Punktevergabe: Die regionale Wertschöpfung wird durch das Projekt gefördert, da ein touristisches Angebot entsteht, das die Besucherzahlen erhöhen wird und damit auch die regionale Gastronomie stärkt. Darüber hinaus kann mit der Mühle zu bestimmten Zeiten Mehl gemahlen werden, das für regionales Brot verwendet wird. Es wird somit ein indirekt positiver Beitrag zur regionalen Wertschöpfung geleistet.						

	Zusatzkriterien	0 Punkte	1 Punkt	2 Punkte	3 Punkte	Erreichte Punktzahl
8.	Beitrag zum sozialen Zusammenhalt	Kein Beitrag	Bezugspunkte zur Stärkung des sozialen Zusammenhalts erkennbar	Indirekter positiver Beitrag (sekundäres Projektziel)	Direkter positiver Beitrag (primäres Projektziel)	2
Begründung für Punktevergabe: Die Mühle steht der Dorfgemeinschaft für öffentliche Treffen zur Verfügung. Es wird somit ein indirekt positiver Beitrag für den sozialen Zusammenhalts im Ort Rottenstein geleistet.						
9.	Beitrag zu weiteren Entwicklungszielen	Kein Beitrag zu weiteren Entwicklungszielen	Inhaltlicher Beitrag zu 1 weiteren Entwicklungsziel	Inhaltlicher Beitrag zu 2 weiteren Entwicklungszielen	Inhaltlicher Beitrag zu mehr als 2 weiteren Entwicklungszielen	2
Nennung des/der EZ und Begründung für Punktevergabe: Neben dem Beitrag zum EZ 4 „Stärkung und nachhaltige Entwicklung von Tourismus, Naherholung, Freizeit und Kultur“ leistet das Projekt Beiträge zu den EZ 2 „Unterstützung der Ortsentwicklung, Sicherung der Daseinsvorsorge sowie des sozialen und gesellschaftlichen Miteinanders“ und 3 „Entwicklung von regionalen Wertschöpfungsketten und Sicherung der zukunftsfähigen Infrastruktur-, Wirtschafts- und Bildungsstrukturen.						

	Zusatzkriterien	0 Punkte	1 Punkt	2 Punkte	3 Punkte	Erreichte Punktzahl
10.	Innovationsgehalt	Kein innovativer Ansatz	Lokal innovativer Ansatz (z.B. für betroffene Gemeinde)	Regional innovativer Ansatz (z.B. für LAG-Gebiet neuartig)	Überregional innovativer Ansatz (z.B. über LAG-Gebiet hinaus)	3
Begründung für Punktevergabe: Der Erhalt und die Wiederbelebung einer Hangmühle ist ein überregional innovativer Ansatz. Ebenso die damit im Zusammenhang stehenden Angebote und Maßnahmen.						
11.	Vernetzter Ansatz zwischen Partnern und/oder Sektoren und/oder Projekten	Kein Beitrag zur Vernetzung	Vernetzung bzw. Zusammenarbeit zwischen Partnern oder Sektoren oder Projekten gegeben	Vernetzung bzw. Zusammenarbeit zwischen Partnern und Sektoren oder Projekten gegeben	Vernetzung bzw. Zusammenarbeit zwischen Partnern, Sektoren und Projekten gegeben	3
Begründung für Punktevergabe: Eine Vernetzung mit Projekten der Gemeinde Aidhausen (u.a. geplantes Dorfgemeinschaftshaus in Rottenstein) sowie mit Partnern und Akteuren in der Gemeinde Aidhausen und insbesondere in Rottenstein (Dorfgemeinschaft) werden stattfinden. Darüber hinaus werden die Sektoren Denkmalpflege, Bildung und Tourismus vernetzt.						

	Regionale Kriterien	0 Punkte	1 Punkt	1 Punkt	1 Punkt	Erreichte Punktzahl
12.	Alleinstellungsmerkmal, regionale Identität, Bekanntheitsgrad Mehrfachnennungen möglich	Kein Beitrag	Beitrag zur Aufwertung/Stärkung der regionalen Alleinstellungsmerkmale <input checked="" type="checkbox"/>	Beitrag zur Identifikationssteigerung der Bewohner mit der Region Haßberge <input checked="" type="checkbox"/>	Beitrag zur Steigerung des Bekanntheitsgrades der Region <input checked="" type="checkbox"/>	3
Begründung für Punktevergabe: Eine funktionsfähige Hangmühle stellt ein regionales Alleinstellungsmerkmal da, was auch zur Steigerung des Bekanntheitsgrades der Region beitragen kann.						
	Regionale Kriterien	0 Punkte	1 Punkt	2 Punkte	3 Punkte	Erreichte Punktzahl
13.	Beitrag zur Öffentlichkeitswirkung	Kein Beitrag	Öffentlichkeitsarbeit/-wirkung durch mind. eine Maßnahme	Öffentlichkeitsarbeit/-wirkung ist Bestandteil des Projektes durch mind. zwei Maßnahmen	Öffentlichkeitsarbeit/-wirkung ist Bestandteil des Projektes mittels Presse- und Medienarbeit oder sonstigen konstanten Maßnahmen	3
Begründung für Punktevergabe: Die Hangmühle soll in verschiedenen Medien beworben werden. Darüber hinaus sollen regelmäßig Veranstaltungen und Führungen in und um die Mühle stattfinden. Somit sind Öffentlichkeitsarbeit und Öffentlichkeitswirkung Bestandteil des Projekts.						

Gesamtbewertung

Ergebnis aus Pflicht-, Zusatz- und Regionalen Kriterien	
5 Pflichtkriterien (mindestens 1 Punkt/Kriterium)	13
6 Zusatzkriterien	14
2 Regionale Kriterien	6
Erreichte Gesamtpunktzahl (maximal 39, mindestens 17 Punkte)	33

Anforderungen erfüllt	(ja / nein)	
Erforderliche Mindestpunktzahl für die Auswahl eines Projekts	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Pflichtkriterien (1 - 5)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Zusätzliche Anforderungen für Projekte > 250.000 Euro Zuwendung	Mindestpunktzahl	Erreichte Punktzahl	Erfüllt	
			ja	nein
> 80 % der Maximalpunktzahl (33+6)	32	33	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beitrag zu mindestens zwei Entwicklungszielen gegeben			<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zusätzliche Anforderungen sind erfüllt:			<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bemerkungen:

Haßfurt, Datum

Unterschrift Geschäftsführung LAG Haßberge e.V.